

Da der Leib einfach dem Schaume gleicht, da die Seele wie ein Vogel daselbst haust und da das Zusammensein mit Freunden von keinem Bestand ist, wie kommt es dann, o lieber Sohn, dass du noch schläfst?

बध्यते नक्षत्रिभ्यस्ताः शत्रुभिर्दुर्बला अपि ।

विभ्यस्तास्तेषु बध्यते बलवतो ऽपि दुर्बलैः ॥ ४६०५ ॥

Selbst Schwache werden ja, wenn sie nicht trauen, durch Feinde nicht bezwungen, und selbst Starke werden durch schwache Feinde bezwungen, wenn sie diesen trauen.

बन्धनस्थो ऽपि मातङ्गः सहस्रभरणतमः ।

अपि स्वच्छन्दचारी स्यात्स्वोदरापूरणे उत्तमः ॥ ४६०६ ॥

Ein Elephant vermag, obgleich er in der Gefangenschaft lebt, Tausende zu ernähren; ein Hund ist, obgleich er frei umherläuft, nicht im Stande seinen eigenen Bauch zu füllen.

बन्धनानि खलु सन्ति बहूनि प्रेमरञ्जु दृढबन्धनमुक्तम् ।

दारुभेदिनपुणो ऽपि षडङ्घ्रिर्निष्क्रियो भवति पङ्कजकोशे ॥ ४६०७ ॥

Es giebt bekanntlich viele Arten von Fesseln: das Band der Liebe heisst man eine starke Fessel; eine Biene, die sogar Holz zu durchbohren versteht, muss im Kelch einer Tagwasserrose (wenn er sich am Abend geschlossen hat) sich der Unthätigkeit überlassen.

बन्धाय विषयासङ्गं मुक्तौ निर्विषयं मनः ।

मन एव मनुष्याणां कारणं बन्धमोक्षयोः ॥ ४६०८ ॥

Hängt das Herz an den Sinnesgegenständen, so wird es gefesselt; entsagt es den Sinnesgegenständen, dann wird es erlöst: das Herz der Menschen ist die Ursache der Fesselung wie der Erlösung.

बन्धुत्यागस्तनुत्यागो देशत्याग इति त्रिषु ।

आद्यन्तावायतल्लेशौ मध्यमः क्षणिकञ्चरः ॥ ४६०९ ॥

Betrachtet man diese drei: das Verlassen eines Freundes, das Verlassen des Körpers (das Sterben) und das Verlassen des Landes, so sind das erste und letzte mit lange anhaltenden Leiden verbunden, das zweite dagegen bereitet nur einen augenblicklichen Schmerz.

4603) MBH. 12, 5108, b. 5109, a. Vergl. Spruch 1423.

4606) ÇĀRṆG. PADDH. SĀMĪRĪNĀNJOKTĪ 32. a. हि st. ऽपि. b. भरणं. c. श्वच्छन्द. d. स्वोदरापूरणे उत्तमः unsere Aenderung für स्वोदरापूणे तमः; die andere Hdschr. liest:

स्वोदरेणापि दुःखितः.

4607) VṚDDHA-KĀN. 13, 17. b. रञ्जु als Neutrum! उक्तम् unsere Aenderung für उच्यते.

4608) VṚDDHA-KĀN. 13, 12.

4609) KĀVYĀD. 3, 147.